

Wasser stand 40 cm hoch im Keller

Oberaden. Der Keller der Behindertenwerkstatt in der Schlenke stand in der Nacht zu Dienstag unter Wasser. Die Löschgruppe Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen wurden in der Nacht zu Dienstag (6. August) um 3:18 Uhr alarmiert und es ging in die Behindertenwerkstatt in der Schlenke. Dort, bedingt durch einen Wasserrohrbruch, stand auf circa 400 qm etwa 40 cm Wasser im Keller. Bemerkt hatte dieses ein Wachdienst, der aufgrund eines Alarmes (wohl unabhängig vom Wasser) vor Ort bemerkte, dass es im Keller rauschte.

Der Wachdienst rief dann sofort die Feuerwehr. Mit 12 Mann war die LG Oberaden vor Ort und schieberte die Wasserleitung ab. Es wurden drei Tauchpumpen eingesetzt, die zusammen ca 2100 Liter Wasser/ Minute fördern können.

Gegen 5:45 Uhr war der Einsatz beendet. Hätte der Wachdienst dies nicht bemerkt, wäre der Keller wohl vollgelaufen...

Der Einsatz am Dienstagmittag um 13:10 Uhr im Boirenbusch 16 entpuppte sich dagegen als Fehlalarm für die Feuerwehr.

Nachbarn hatten einen ausgelösten Rauchmelder bemerkt, der jedoch aus unklarem Grund ausgelöst hatte. Die Feuerwehren aus Oberaden und Weddinghofen waren mit insgesamt 19 Mann vor Ort.